



Elisabeth Mair-Gummermann, Johanna Röhl, Carola Kupfer, Christine Lehner, Karin Martin und Susanne Borst vom Verein „Regensburg liest e. V.“ freuen sich bereits auf die vier Aktionswochen.

FOTO: GRASSL

Vier Wochen Lesevergnügen

LITERATUR Bürger, Schüler und verschiedene Regensburger Institutionen lesen gemeinsam einen Roman von Autor Alex Capus.

VON AARON GRASSL

REGENSBURG. Was haben ein Kunstfälscher, eine Spionin und ein Bombenbauer gemeinsam? Alle drei kamen auf Umwegen zu ihren Tätigkeiten. Felix Bloch ist eigentlich überzeugter Pazifist, wirkt jedoch in den USA am Bau der Atombombe mit. Laura d'Orianos Lebenstraum ist es, Sängerin zu werden, wobei sie allerdings als Spionin der Alliierten in Italien endet. Und Emile Gilliéron unternimmt zusammen mit Heinrich Schliemann eine Reise nach Troja, um schließlich ein großer Kunstfälscher zu werden. In Alex Capus' Roman „Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer“ finden alle drei Biographien zueinander. Parallel erzählt der Autor die Geschichten der drei Persönlichkeiten.

Die Bewohner der Stadt Regensburg dürfen diese drei Charaktere nun nä-

her kennenlernen. Vom 23. April bis zum 18. Mai startet die Aktion „Regensburg liest ein Buch“ nach 2016 in eine zweite Runde. Auf Initiative des Vereins „Regensburg liest e. V.“ sollen alle Bürger ein Buch lesen und so dessen Inhalt zum Stadtgespräch werden. Zahlreiche kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse werden sich in diesen knapp vier Wochen mit Capus' Erzählung auseinandersetzen.

Viele Events und Aktionen

Die Veranstaltungen zu den im Roman auftauchenden Themen sind auch dieses Jahr sehr breitgefächert. Lesungen, Vorträge, Infoveranstaltungen, Workshops, Theater und viele weitere Events und Aktionen warten auf die

interessierten Bürger. Zur Auftaktveranstaltung am 23. April im Medienhaus des Mittelbayerischen Verlags wird der Autor selbst kommen, wie auch zum „Capus-Abend“ am Folgetag im Thon-Dittmer-Palais.

Zwei große Neuerungen wird es bei der diesjährigen Neuauflage von „Regensburg liest ein Buch“ geben. Zum einen wird erstmalig ein gut dotierter Schulpreis ausgeschrieben. Dazu sind alle weiterführenden Schulen eingeladen, Wettbewerbsprojekte von Klassen, Kursen oder einzelnen Schülern bis zum 23. April einzureichen. Die Fachrichtung und Art der eingereichten Ideen können frei gewählt werden. Das Buch bietet eine Themenvielfalt von Atomphysik über Archäologie bis

hin zur Weimarer Republik. Eine zweite Veränderung stellen sogenannte Lesepunkte dar. Ziel ist es, dass Bürger, Institutionen oder Geschäfte zu sich einladen, um gemeinsame Lesungen abzuhalten – gerne an ungewöhnlichen Orten. Somit können der eigene Vorgarten, die Dachterrasse oder das Wohnzimmer, aber auch Restaurants, Geschäfts- oder Ausstellungsräume als Lesepunkt dienen.

Große Aktualität

Der Vorsitzenden von „Regensburg liest e. V.“, Carola Kupfer, zufolge fiel die Wahl auf Capus' Roman, da dieser leicht les- und verstehbar, aber dennoch literarisch sei. Aufgrund der Breitenauglichkeit sowie der großen Aktualität und Themenvielfalt sei dieses Buch bestens für das groß angelegte Leseprojekt geeignet. Und auch inhaltlich hätte die Erzählung einiges zu bieten. „Es geht um Werte, persönliche Entwicklung und den Umgang mit Niederlagen.“ Die drei Protagonisten sind reale Persönlichkeiten der jüngeren Geschichte. Der Roman basiert also auf tatsächlichen Begebenheiten, gemischt mit fiktionalen Elementen. Die Regensburger Bürger dürfen sich somit auf ein interessantes Buch und viele damit einhergehende Events freuen.

WER WILL TEILNEHMEN?

Schulpreis: Für die Teilnahme am Schulpreis ist eine Anmeldung bis 28. Februar per E-Mail an info@regensburg-liest.de erforderlich. Abgabedatum der entworfenen Projekte ist der 23. April. Die Prämierung findet am 17. Mai im Donau-Einkaufszentrum statt. Auf den Gewinner wartet ein Einkaufsgutschein über 500 Euro.

Lesepunkte: Wer eine Örtlichkeit für einen Lesepunkt zur Verfügung stellen möchte, soll sich ebenfalls unter der angegebenen E-Mail-Adresse melden. Zur Vorbereitung werden ein Gratis-Exemplar des Romans zur Verfügung gestellt sowie eine Beachflag, die am Aktionstag vor der Location aufgestellt werden soll.